

Forderungen:

- Sofortiges Betonverbot für alle momentanen und geplanten Bauprojekte
 - 10% Photovoltaik Zubau auf allen sinnvollen Dachflächen pro Jahr (SGW, Parkschule, Lindenschule, Rathaus, Frei-aktive-Schule, Kindergarten St. Josph, Kindergarten Arche Noah, Jugendhaus, Rathaus, WWW, Real Gebäude, Lidl, Trink-Gut, Kaufland, Lidl, Freie Evangelische Gemeinde)
 - pro Jahr 10% energetische Sanierungsrate für Gebäude
 - Förderung der Nutzung von erneuerbarer Energie im Wülfrather Industriegebiet (besonders Kalkbau)
 - Alle städtischen Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotor
 - Ausbau der Ladestationen für E-Autos (Angermarkt, Rathaus, Marktplatz)
 - Die Auswirkungen aufs Klima und Nachhaltigkeit bei allen Entscheidungen berücksichtigen
-
- Die Kommune orientiert sich für Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels an den Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)
 - vor allem im Bezug auf Investitionen zur Reduktion von Treibhausgas Emissionen.
 - Die Kommune fordert von der Bundesregierung die Einführung eines Klimaschutzgesetzes, dessen Maßnahmen an den Forderungen des Pariser Abkommens ausgerichtet sind
 - hat sicherzustellen, dass die bereits vereinbarten Reduktionsziele eingehalten werden und Klimaneutralität in Deutschland spätestens bis 2050 erreicht wird
 - Die Kommune fordert, dass die Bundesregierung und die Landesregierung umfassend über den Klimawandel, seine Ursachen und Auswirkungen sowie über die Maßnahmen, welche gegen den Klimawandel ergriffen werden, informieren